

## Gospel and More und das Coronavirus

Vor 2 Wochen, am 13.03., saßen wir, unter gebührendem Abstand, noch in unserem Probenraum und übten gemeinsam unsere Lieder. In der

Diskussion danach bewerteten wir die Situation so, dass wir bei Einhaltung eines gewissen Abstands, unserem schönen Hobby weiter nachgehen könnten. Die Realität holte aber auch uns ein. Wir müssen unseren Probenbetrieb auf unbestimmte Zeit einstellen. Dieses tun wir nicht nur auf Grund des Erlasses der Landesregierung. Wir sind persönlich davon überzeugt, das Richtige zu tun. Um diejenigen vor Ansteckung zu schützen, die unseres besonderen Schutzes bedürfen, müssen wir im Moment auf liebgewordene Gewohnheiten verzichten. Es führt kein Weg daran vorbei, wir müssen gemeinsam die Ansteckungswelle verlangsamen. Nur so ermöglichen wir unseren Ärzten und Pflegern die gute Betreuung der schwerer Erkrankten. Abstand ist das Gebot der Zeit. Es ist jetzt unsere Pflicht, uns dieser Aufgabe stellen. Die Verantwortung dafür liegt bei jedem Einzelnen. Dazu las ich dieser Tage den eindrucksvollen Satz: *„Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, ist die erwachsenste Form der Freiheit.“* (Samira El Ouassil, [Spiegel.de](http://Spiegel.de))

Gospel and More stellt sich dieser Verantwortung.

Wenn sich die Infektionssituation wieder geändert hat, werden wir uns hoffentlich alle gesund wieder treffen, um miteinander zu singen.

Weitere Infos unter [www.gospel-and-more-birkenfeld.de](http://www.gospel-and-more-birkenfeld.de).

(D.P.)